

PROTOKOLL

3. Sitzung des Orsrates Hesedorf

Sitzungstermin: Donnerstag, 26.04.2018

Sitzungsbeginn: 19:35 Uhr

Sitzungsende: 20:45 Uhr

Ort, Raum: Grundschule Hesedorf

Vorsitzende/r

Herr Florian Lenk -

reguläre Mitglieder

Herr Andreas Itzen -

Herr Frank Obermüller -

Herr Hans-Klaus Genter-Mickley -

fehlt entschuldigt

Herr Heinz Brandt -

Herr Holger Fischer -

fehlt entschuldigt

Herr Horst Konwissorz -

Verwaltung

Herr Baudirektor Gathmann -

Herr StAng. Marbach -

Protokollführer

Protokoll:

Öffentlicher Teil:

zu 1 Eröffnung der Sitzung; Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit

Ortsbürgermeister Lenk eröffnet die Sitzung um 19:35 Uhr. Er begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ortsrates fest.

zu 2 Feststellung der Tagesordnung

Der Ortsrat stellt die Tagesordnung einstimmig fest.

zu 3 Einwohnerfragestunde

a) Fußweg am Grünen Winkel

Von einem Einwohner wird angemerkt, dass der Weg vom Grünen Winkel zur Friedhofskapelle nicht mehr gemäht werden kann, da er kaputtgefahren wurde und außerdem sehr steinig ist. Er fragt nach, ob die Stadt Bremervörde den Weg in der nächsten Zeit reparieren könne.

Baudirektor Gathmann sagt eine Prüfung zu.

b) Fußweg am Landwehrdamm

Eine Einwohnerin berichtet, dass der Fußweg am Landwehrdamm kurz vor dem Försterweg stark von einem Grundstück aus von einer Hecke überwuchert wird. Sie fragt nach, ob hiergegen etwas getan werden könne.

Baudirektor Gathmann sagt zu, dass der Besitzer vom Ordnungsamt kontaktiert werde, dass er die Hecke zu schneiden habe.

c) Schotterboden unter der Ortstafel am Ortseingang

Von der gleichen Einwohnerin wird angemerkt, dass der Schotterboden unter der Ortseingangstafel in keinem guten Zustand und außerdem schlecht zu reinigen sei. Sie fragt nach, ob er nicht gegen einen besser geeigneten Belag ausgetauscht werden könne.

Baudirektor Gathmann sagt zu, dies zu prüfen.

d) Straßenausbaubeiträge Horner Straße

Eine Einwohnerin fragt, ob die Abrechnung der Straßenausbaubeiträge für den 1. Bauabschnitt schon nach Fertigstellung dieses Abschnitts erfolge, oder erst wenn beide Bauabschnitte abgeschlossen sind.

Baudirektor Gathmann erläutert, dass die Beiträge abgerechnet werden können, sobald die Abrechnungsbereiche fertiggestellt seien. Er weist nochmals auf die Möglichkeit hin, sich die Beitragsberechnung für das eigene Grundstück von der Verwaltung erläutern zu lassen.

zu 4 Bericht des Hauptverwaltungsbeamten über wichtige Angelegenheiten

Baudirektor Gathmann hat zu diesem Punkt nichts mitzuteilen.

zu 5 Spielplatz "Wilckens Hof"

Ortsbürgermeister Lenk erläutert, dass der Spielplatz „Wilckens Hof“ momentan in einem nicht zufriedenstellenden Zustand sei. Auf einen Antrag des Orsrates wurden für eine Instandsetzung Orsratsmittel im Doppelhaushalt 2018/2019 aufgenommen. Die neuen Geräte seien bestellt und auch bereits geliefert worden, so Ortsbürgermeister Lenk. Er berichtet weiter, dass die Geräte aufgrund der Witterung bislang noch nicht aufgestellt werden konnten, der Umbau jedoch voraussichtlich bis Ende Mai abgeschlossen sein wird.

zu 6 Beleuchtung Landwehrdamm (Umrüstung auf LED)

Baudirektor Gathmann berichtet, dass das Vergabeverfahren für die Umrüstung sämtlicher Langfeldleuchten im Stadtgebiet bereits erfolgt sei. In Hesedorf würden insgesamt 62 Laternen auf LED-Technik umgerüstet. Die Maßnahme soll bis Ende Juli abgeschlossen sein.

Ortsbürgermeister Lenk ergänzt, dass an 15 Masten am Landwehrdamm Steckdosen für eine Weihnachtsbeleuchtung oder für Weihnachtsbäume mit installiert werden. Hierbei werde es sich um jede zweite Laterne von der Kurve am Schützenplatz bis zur Einfahrt vom Friedhof handeln.

zu 7 Buswartehäuschen

Ortsbürgermeister Lenk teilt mit, dass in Hesedorf acht neue Buswartehäuschen aufgebaut werden. Davon werden zwei Stück 2018, zwei Stück 2019 und vier Stück 2020 aufgebaut. Vom Orsrat wurde hier das Modell „Calypso“ ausgewählt, welches auch an der Bushaltestelle vor dem Vörder Feld in Bremervörde stehe. In Absprache mit der Stadtverwaltung werde nun eine Priorisierung vorgenommen, welche Haltestellen zuerst aufgebaut werden sollen.

zu 8 Wohnbauentwicklung

Ortsbürgermeister Lenk berichtet, dass die Ortsräte von der Verwaltung aufgefordert wurden, Flächen zu benennen, mit denen die Baulandentwicklung vorangetrieben werden kann. Hier wurde eine Fläche im Dornhoop mit voraussichtlich vier bis fünf Bauplätzen vorgeschlagen. Diese Fläche werde nun von der Verwaltung gemeinsam mit dem Landkreis geprüft. Mit abschließenden Ergebnissen werde hierbei bis Ende des Jahres gerechnet. Außerdem teilt Ortsbürgermeister Lenk mit, dass im Stufwisch I aktuell noch sieben Bauplätze zum Preis von ca. 58 €/qm zu erwerben seien. Hier sei außerdem erfreulicherweise mitzuteilen, dass der Endausbau der Straße im Stufwisch endlich in Planung sei, und in 2019 mit dem Bau begonnen werden soll.

zu 9 Neuaufbau Homepage

Ortsbürgermeister Lenk berichtet, dass die Domain www.Hesedorf.de durch den Orsrat erworben wurde, und eine komplett neue Homepage für die Ortschaft aufgebaut wurde. Dort finden sich viele Informationen über Vereine, Grünabfall, Satzungen, Veranstaltungen etc. so Ortsbürgermeister Lenk. Er lädt alle Anwesenden ein, sich die Internetseite von zu Hause aus anzuschauen und auch gerne noch Anregungen für die Seite an den Orsrat zu tragen.

zu 10 Sanierung Turnhalle

Ortsbürgermeister Lenk weist darauf hin, dass die Turnhalle in Hesedorf in diesem Jahr 50 Jahre alt geworden ist. Aufgrund eines Sanierungsstaus insbesondere im Bereich der Umkleieräume und der sanitären Anlagen, bestehe ein akuter Handlungsbedarf. Deshalb habe der Orsrat Hesedorf für den laufenden Haushalt Mittel beantragt, um die genannten Bereiche sanieren zu können. Gemeinsam mit dem MTV Hesedorf habe der Orsrat Vorschläge erarbeitet, wie hier weiter vorgegangen werden könnte. Diese Vorschläge würde der Orsrat gerne zeitnah der Stadtverwaltung erläutern, bzw. diese besprechen. Insbesondere sollte überlegt werden, ob es nicht sinnvoll sei, zwei Heizkreise zu installieren.

Ortsratsmitglied Itzen ergänzt hierzu, dass dies vom Ortsrat für sinnvoll erachtet werde, da in der Turnhalle selber nicht so eine hohe Temperatur wie in Umkleiden und Sanitärbereichen benötigt werde.

Des Weiteren, wird vorgeschlagen, so Ortsbürgermeister Lenk, eine behindertengerechte Toilette zu errichten, um gegebenenfalls auch den Bedürfnissen des Inklusionskindergartens gerecht zu werden.

zu 11 Mitteilungen und Anfragen

a.) Baufortschritt Ausbau Horner Straße

Baudirektor Gathmann berichtet, dass die Arbeiten am 1. Bauabschnitt in der ersten Maiwoche abgeschlossen sein werden und der in der Anliegerversammlung am 06.12.2016 genannte Kostenrahmen nach derzeitigem Stand eingehalten werde. Im 2. Bauabschnitt werde dieses Jahr zunächst die Brücke über den Pulvermühlenbach erneuert. Der Straßenbau werde dann in 2019 erfolgen.

b.) Neubau Feuerwehrhaus Hesedorf

Baudirektor Gathmann erläutert, dass die Ausschreibung für den Neubau des Feuerwehrhauses derzeit laufe. Das Besondere an diesem Verfahren sei, dass hier Planung und Bau zusammen ausgeschrieben werden und nicht wie sonst üblich, erst die Planung an einen Architekten, und daraufhin der Bau in verschiedenen Gewerken an mehrere Fachfirmen. Hier sei mitzuteilen, dass der Auftrag vermutlich im Juni erteilt, und sodann mit den Planungen begonnen werden könne.

Ortsratsmitglied Obermüller fragt nach, wann denn mit dem ersten Spatenstich zu rechnen sei.

Baudirektor Gathmann antwortet, dass dies nicht sofort nach Auftragserteilung erfolgen wird, da ja erst noch geplant werden muss, die Baugenehmigung eingeholt und weitere Vorbereitungen erfolgen müssen. Es sei jedoch eine Fertigstellung im Juni 2019 geplant.

Ortsratsmitglied Itzen möchte wissen, ob es für den Ortsrat möglich wäre, die Entwürfe für das Feuerwehrhaus vor einer Beauftragung zu sehen.

Baudirektor Gathmann sagt eine Prüfung zu.

c.) Integriertes energetisches Quartierskonzept

Ortsbürgermeister Lenk weist darauf hin, dass in den kommenden 12 Monaten ein theoretischer Fahrplan für die Ortsentwicklung durch ein Bearbeitungsteam sowie den Ortsrat und die Bürger erarbeitet werde. Zurzeit werden hier Bestandsaufnahmen im Ort erstellt, um Energieverbräuche und Einsparpotenziale zu untersuchen.

Baudirektor Gathmann ergänzt, dass im Rahmen dieses Quartierskonzeptes, kostenlose Erstberatungen für Bürger angeboten werden, in denen auch beantwortet wird, ob im Einzelfall KfW-Förderprogramme oder ähnliches für eine Sanierung genutzt werden können.

Ortsbürgermeister Lenk fügt noch hinzu, dass die Ergebnisse der Analyse im Spätsommer oder im Herbst im Rahmen einer Bürgerversammlung präsentiert werden.

d.) Gründung eines Bürgerbusvereins

Ortsbürgermeister Lenk berichtet, dass der Bürgerbusverein inzwischen gegründet wurde. Der Vorstand des Vereins habe seine Arbeit aufgenommen und kümmere sich momentan um Detailfragen wie Streckenführung oder Fahrplan. Es werden allerdings noch händiger Fahrer gesucht. Ortsbürgermeister Lenk lädt alle, die sich vorstellen können dabei zu helfen ein, sich bei ihm zu melden.

Ortsratsmitglied Brandt ergänzt, dass der Bürgerbus Hesedorf voraussichtlich nicht anfahren werde. Der Landkreis plane jedoch eine stündliche Busverbindung zwischen Rotenburg und Bremervörde, die auch in Hesedorf halten würde. Dies wäre noch eine bessere Anbindung für Hesedorf, als mit einem Halten des Bürgerbusses zu erreichen wäre.

e.) Dorffest

Ortsbürgermeister Lenk weist auf das am 26.08.2018 stattfindende Dorffest hin. Einzelheiten hierzu können den verteilten Flyern entnommen werden

zu 12 Einwohnerfragestunde

a) Zustand der Straße Landwehrdamm

Eine Einwohnerin bemängelt, dass im Landwehrdamm an der Einfahrt zur Straße Wilckens Hof sehr tiefe Spurrillen seien. Sie fragt nach, ob hiergegen etwas gemacht werden könne.

Baudirektor Gathmann erklärt, dass hierfür das Land Niedersachsen zuständig sei. Die Information werde an das Land weitergegeben.

b) Bushaltestelle an der Horner Straße

Von einer Einwohnerin wird gefragt, ob die Bushaltestelle vor der Bäckerei an der Horner Straße reaktiviert werde.

Ortsbürgermeister Lenk antwortet, dass dies laut Aussage von Herrn Döscher vom Ordnungsamt so vorgesehen sei.

Baudirektor Gathmann ergänzt, dass hier jedoch lediglich eine Ausstiegsstelle geplant sei.

c) Baugebiet Stuffwisch II

Ortsratsmitglied Brandt fragt nach, ob der Investor für das Baugebiet „Stuffwisch II“ zwangsläufig die Sparkasse sein müsse.

Baudirektor Gathman verneint dies.

zu 13 Schließung der Sitzung

Ortsbürgermeister Lenk schließt die Sitzung um 20:45 Uhr.

Ortsbürgermeister



Baudirektor



Protokollführer

Kenntnis genommen

Bürgermeister